

Inhalt

Vorwort	7
I. Zur Einführung	9
I.1. Die kirchliche und die standesamtliche Trauung – ein kurzer historischer Rückblick	9
I.2. Die statistische Entwicklung der standesamtlichen und der kirchlichen Eheschließungen.....	16
II. Ziel und Durchführung der empirischen Untersuchung.....	23
II.1. Untersuchungsziel und theoretische Vorüberlegungen	23
II.2. Zur Wahl der Erhebungsmethode.....	30
II.3. Durchführung der Interviews.....	31
II.4. Auswertungsverfahren	33
III. Darstellung der Forschungsergebnisse	35
III.1. Die Veränderungen im Phasenablaufprozess bis zur Eheschließung	35
III.2. Die Hochzeit: Ein „rite de passage“ oder ein „rite sans passage“? – Über die Gründe zur Eheschließung –	42
III.3. Die standesamtliche Trauung	48
III.3.1. Die Bedeutung der standesamtlichen Trauung aus der Sicht der Befragten	48
III.3.2. Gründe für die alleinige Wahl der standesamtlichen Trauung.....	54
III.4. Die kirchliche Trauung	58
III.4.1. Das Traugespräch	58
III.4.2. Die Entscheidungsgründe für die kirchliche Trauung.....	69
III.4.3. Die Bedeutung der kirchlichen Trauung aus der Sicht der Befragten	88
IV. Abschließende Betrachtung	99
Anhang.....	103
– Gesprächsleitfaden	104
– „Zeitplan für die Reise ins Glück“	107

Tabellen	109
Literatur	113
Stichwortverzeichnis	127
Nachwort	129